

HANNOVER



7. - 26. September 2025

FAIRE WOCHE IN HANNOVER

[Das Programm](#)

LANDESHAUPTSTADT
HANNOVER



Faire Woche in Hannover 2025

Seit über 20 Jahren findet jedes Jahr im September die bundesweite Faire Woche statt.

Die Faire Woche bietet die Gelegenheit, um auf die Bedeutung von Fairness und Gerechtigkeit in verschiedenen Lebensbereichen aufmerksam zu machen. In den Aktionswochen konzentrieren wir uns auf faire Handelspraktiken, soziale Gerechtigkeit und die Förderung nachhaltiger Produkte.

Die Angebote und Veranstaltungen machen uns bewusst, wie unsere Entscheidungen als Verbraucher*in Auswirkungen auf die Welt um uns herum haben. Durch die Unterstützung von fair gehandelten Produkten und Unternehmen können wir einen positiven Beitrag leisten und eine faire Zukunft für alle fördern.

Die Faire Woche 2025 findet vom 12. bis 26. September statt und beschäftigt sich unter dem Motto „Fair handeln – Vielfalt erleben“ mit der biologischen Vielfalt, der Vielfalt der Gesellschaft, aber auch der Vielfalt der verschiedenen Akteur*innen und natürlich der zahlreichen Produkte des Fairen Handels. In Hannover geht es bereits am 7. September los.

Entdecken Sie den Weg des Kaffees von der Bohne bis zum Getränk, kommen Sie spielerisch den Machenschaften in der Fast Fashion-Branche auf die Spur, lernen Sie Produzent*innen persönlich kennen oder finden Sie bei einem Schokoladen-Tasting Ihre Lieblings-Schoki.

Auch für Schulen gibt es wieder zahlreiche Angebote, um das Thema im Unterricht zu behandeln.

Neben dem Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover beteiligen sich in diesem Jahr u. a. folgende Einrichtungen an der Fairen Woche in Hannover:

Allerweltsladen e.V., Austausch gGmbH, Berufsbildende Schulen Cora Berliner, Bildungsverein Hannover, Buko-Pharma-Kampagne, Diakonisches Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V. / Brot für die Welt, Janun Hannover e.V., Geheimpunkt GmbH, Micha Deutschland e.V.- Lokalgruppe Hannover, Mulembe Kaffee, Oikocredit Förderkreis Niedersachsen-Bremen, Psychologists/Psychotherapists for Future e.V., Regionalgruppe Hannover, Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN), Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB)

Wir laden Sie herzlich zur Fairen Woche in Hannover ein und freuen uns über Ihre Teilnahme.

Ihr Team vom Nachhaltigkeitsbüro

7. September, 15.00 - 18.00 Uhr

Seminar: Home Barista Basic

Treffpunkt Mulembe Ladencafé, Harenberger Straße 3

In diesem Seminar gibt es eine Einführung in die Zubereitung von Espresso und die Grundlagen des Milchaufschäumens.

Nach einem einleitenden theoretischen Teil, der das nötige Hintergrundwissen vermitteln und einen Einblick in die Wertschöpfungskette von Kaffee geben soll, lernen die Teilnehmenden, wie sie mit einer Siebträgermaschine Espresso zubereiten.

Zusätzlich bekommen sie Hilfe bei der Zubereitung von feinporigem Milchschaum und lernen, was es dabei zu beachten gibt, damit sie auch zu Hause den perfekten Cappuccino zaubern können.



Die Praxis wird im Rahmen des Seminars an einer eingruppigen Siebträgermaschine geübt. Durch die maximale Gruppengröße von vier Teilnehmenden, kann eine individuelle Anleitung garantiert werden. Wer möchte, kann seine persönliche Siebträgermaschine, Mühle und anderes Equipment mitbringen.

Hinweise:

- Zielgruppe: Alle, die die Grundlagen der Espresso zubereitung und des Milchaufschäumens lernen möchten und sich zu Hause mit einer Siebträgermaschine ausgestattet haben
- Das Seminar ist an Anfänger und Einsteiger gerichtet.
- Kursgebühr: 85 Euro pro Person
- Gruppengröße: max. 4 Teilnehmende

Anmeldung und Kontakt:

Mulembe Kaffee
Ladencafé

info@mulembe-kaffee.de
<https://mulembe-kaffee.de>

12. September, 14.00 - 15.30 Uhr

Escape Game „Fashion files: Die Recherche“

Bildungsverein, Lernort Viktoriastr. 1



In der Fairen Woche erwartet euch ein kniffliger Kriminalfall, in dem ihr als Recherche-Kollektiv ermittelt und die Codes des Escape-Spiels knacken müsst: Die Journalistin Aline Abresch recherchiert weltweit zu Mode, Konsum & Fast Fashion. Durch einen Informanten kommt sie dem Unternehmen Clearfashion auf die Spur. Ist der Fast Fashion Gigant in illegale Machenschaften verstrickt? Als die Journalistin und ihr Informant verschwinden, ist die Redaktion alarmiert. Könnt ihr als Recherche-Kollektiv den Drahtziehern von Clearfashion das Handwerk legen und Alines Recherchen veröffentlichen, bevor es zu spät ist?

Hinweise:

- Anmeldung unter info@bildungsverein.de erforderlich
- Max. 6 Personen

Ein Angebot von:

Bildungsverein und Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB), Geschäftsstelle Hannover

www.bildungsverein.de

www.vnb.de/project/escape-games-in-der-bildungsarbeit

15. September, 19.30 Uhr

Geschlechtergerechtigkeit im Fairen Handel: Selyn – Spielzeug- und Textilproduktion in Sri Lanka

Café Allerlei, Allerweg 7

Nadessha Madushani von Selyn Fair Trade aus Sri Lanka berichtet von ihren Erfahrungen im Fairen Handel und greift auch Themen wie Geschlechtergerechtigkeit, Vielfalt und gesellschaftlichen Wandel auf. Selyn ist Sri Lankas einzige Fair-Trade-zertifizierte Handweberei und steht für ethische Produktion, Nachhaltigkeit und die Stärkung ländlicher Gemeinschaften, insbesondere von Frauen. Die Produktion umfasst u.a. textiles Spielzeug, Puppen und Stoffe.

Hinweis: kostenfrei

Kontakt: Allerweltsladen e.V.

info@allerweltsladen.de

www.Allerweltsladen.de

15. - 26. September

Hannover handelt fair und regional

Verschiedene Einzelhandelsgeschäfte in Stadt und Region Hannover

Zum 16. Mal seit 2009 werden die Auszubildenden des Einzelhandels in diesem Jahr für den Fairen Handel und den regionalen Handel werben. Wie bereits 4.400 Schüler*innen vor ihnen qualifizieren sie sich im Vorfeld im Unterricht zu den Themen Nachhaltigkeit, Agenda 2030, globale Entwicklungsziele und Fairer Handel.

Sie lernen darüber hinaus die freundliche und kompetente Ansprache an Konsument*innen. So ausgebildet vergeben sie faire und regionale Kostproben und beraten Kund*innen in den Geschäften des Einzelhandels, um so ein stärkeres Bewusstsein für fair und regional gehandelte Waren zu erreichen.



Das Schulprojekt der Berufsbildenden Schulen Cora Berliner verknüpft berufliche und allgemeine Bildung mit beruflichem und gesellschaftlichem Engagement und leistet damit einen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Ein Angebot von:

Berufsbildende Schulen Cora Berliner

www.bbs-cb.de

16. September, 16.30 - 19.00 Uhr

Seminar: Kaffeequalität

Treffpunkt Mulembe Ladencafé, Harenberger Straße 3

Dieser Kurs vermittelt, wodurch die Qualität von Kaffee beeinflusst wird. Dazu reisen wir gemeinsam durch die gesamte Wertschöpfungskette und schauen uns die wichtigsten Parameter für die Kaffeequalität an.

Wir zeigen, wie diese bereits auf der Farm und in den weiteren Verarbeitungsschritten gemessen und gesteuert werden kann.



Dafür werfen wir einen Blick auf die Kaffeefarm und das Ökosystem, die Kaffeebäume, das Klima, die Kaffeekirschen, die Ernte, die Aufbereitungsarten, die Sortierung, das Grading, das Hulling und den Einfluss von Röst- und Brühverfahren. Wir werden verschiedene Kaffees vergleichen, um ein Gefühl für den sensorischen Einfluss der Stellschrauben zu ermöglichen.

Hinweise:

- Zielgruppe: Alle, die davon überzeugt werden wollen, dass Kaffeequalität nicht nur von der Aufbrühmethode abhängt
- Kursgebühr: 65 Euro inkl. Verkostung
- Gruppengröße: 5 - 15 Teilnehmende

Anmeldung und Kontakt:

Mulembe Kaffee
Ladencafé

info@mulembe-kaffee.de
<https://mulembe-kaffee.de>

16. - 26. September, 10.00 - 18.00 Uhr

Perspektiven auf die Weltbaustelle Ernährung

Vorraum zur Kantine im Neuen Rathaus,

Platz der Menschenrechte 1

Die Ernährung in Niedersachsen hat weitreichende soziale und ökologische Folgen weltweit. Die Ausstellung „Perspektiven auf die Weltbaustelle Ernährung“ beleuchtet vier Stimmen aus dem Globalen Süden und bietet Hintergrundinformationen sowie Handlungsoptionen zu den einzelnen Problemfeldern.

Neben Lichtblicken aus Malawi, Kamerun, Sambia und Brasilien wird dargestellt, welchen Beitrag die deutsche Bundesregierung sowie Verbraucher*innen in Niedersachsen zur weltweiten Ernährungs-souveränität leisten können.

Hinweise:

Zugang über den Behinderteneingang, rechts vom Haupteingang

Ein Angebot von:

Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN)
in Kooperation mit der Landeshauptstadt Hannover.

www.ven-nds.de

17. September, 19.00 - 20.30 Uhr

Klima-Café: Klima(un)gerechtigkeit

Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4

Die Klimakrise verschärft die globale Ungerechtigkeit: Während der globale Norden den weitaus größten Anteil am Treibhausgas-Ausstoß hat, leiden die Menschen im globalen Süden umso mehr unter dessen Folgen wie Dürren, Extremwetterereignissen und Hungersnöten. Nach einem kurzen, thematischen Impulsvortrag geht es an diesem Abend darum, miteinander über die Gefühle ins Gespräch zu kommen, die die Klimakrise und gerade auch die beschriebene Klima(un)gerechtigkeit in uns auslösen können.

Das angeleitete Format Klima-Café bietet einen sicheren Raum für einen tiefen Austausch und die Erfahrung, mit schwierigen Gefühlen wie Sorgen, Ängsten, Wut oder Schuld nicht alleine zu sein.

Daraus können Kraft und Mut entstehen, (fair) zu handeln.

Hinweise: barrierefrei, kostenfrei

Kontakt:

Psychologists/Psychotherapists for Future e.V.,
Regionalgruppe Hannover

hannover@psychologistsforfuture.org

www.psychologistsforfuture.org

18. September, 18.30 - 20.00 Uhr

Geld wirkt – du auch?

Ein interaktiver Vortrag zum Verstehen, Mitreden und fairändern von Finanzen.

Wie kann Geld fair wirken – für Menschenrechte, Klimagerechtigkeit und Teilhabe? In diesem interaktiven Vortrag im Rahmen der Fairen Woche beleuchten wir die Rolle von fairen und nachhaltigen Finanzierungen in der Klimakrise.

Sie erfahren, wie grüne Investitionen, Mikrofinanzierung und ethische Geldanlagen konkret wirken. Dabei wird globales Lernen mit lokalen Bezügen verbunden, Machtverhältnisse thematisiert und anhand praxisnaher Beispiele aus Oikocredit-Projekten im Globalen Süden gezeigt, wie fair investiertes Geld Menschen stärkt und Klimaschutz fördert – ohne neue Abhängigkeiten zu schaffen. Der Vortrag kombiniert Wissensvermittlung mit aktivem Austausch, interaktiven Spielanteilen und Raum für Fragen, um das Thema lebendig und verständlich zu vermitteln.

Das Format richtet sich an alle, die nachhaltige Geldanlagen besser verstehen und aktiv mitgestalten möchten – auch ohne Vorwissen.

Hinweise: Anmeldung ist nicht erforderlich, kostenfrei

Aktuelle Informationen zu Uhrzeit und Ort finden Sie unter:

<https://www.oikocredit.org/de/events/gutes-klima-gutes-geld-hannover-nb/>

Kontakt:

Oikocredit Förderkreis Niedersachsen-Bremen

Ann-Katrin Hähnle

akhaehnle@oikocredit.de.

www.oikocredit.org



22. September, ab 12.00 Uhr
Straßentheater Schluck & Weg
Küchengartenplatz



Das Straßentheater Schluck & Weg der Buko-Pharma-Kampagne stellt ein Stück zum Thema Nicht übertragbare Krankheiten vor. Das Stück dauert ca. 20 - 30 Minuten und wird mehrfach aufgeführt. Dazu gibt es Infostände vom Allerweltladen und der Buko-Pharma-Kampagne.

Zum Hintergrund des Stücks: „Nicht übertragbare Krankheiten wie Atemwegserkrankungen, Herzkreislauf-Erkrankungen und Diabetes sorgen bereits jetzt für die meisten Todesfälle weltweit, in Ländern des Globalen Südens nehmen sie zudem immer weiter zu. Eine gute Gesundheitsversorgung und gesunde Lebensbedingungen sind für ihre Bekämpfung essenziell: Zugang zu Medikamenten bei chronischen Erkrankungen, Klimaschutz und saubere Luft, Vorbeugung von ungesundem Verhalten wie Rauchen und schlechte Ernährung, etc.“

Hinweise:

- Aufführungen um 12.00 Uhr, 13.00 Uhr, 15.00 Uhr und 16.00 Uhr
- kostenfrei

Ein Angebot von:

Buko-Pharma-Kampagne in Kooperation
mit dem Allerweltladen e.V.
info@allerweltladen.de
www.allerweltladen.de

25. September, 9.00 - 11.00 Uhr

Faires Frühstück im Gartensaal

Die Gastronomie des Neuen Rathauses lädt gemeinsam mit dem Nachhaltigkeitsbüro zum Fairen Frühstück – bei gutem Wetter auf der Terrasse des Gartensaals – ein. Es werden Brötchen, Kaffee und Tee für das Frühstück angeboten. Dabei gilt bei der Aktion: Zahl so viel, wie dir das Frühstück wert ist! Das Fairtrade Frühstück ist öffentlich und alle Hungrigen sind eingeladen.

Ein Angebot von:

Landeshauptstadt Hannover

Bereich Gastronomie und Nachhaltigkeitsbüro

www.hannover-nachhaltigkeit.de

25. September, 19.00 Uhr

Schoko-Tasting: fair & lecker

Soziales Kaufhaus Austausch gGmbH, Voßstraße 38



Gemeinsam wollen wir die köstliche Welt der fairen Schokoladen entdecken. Bei unserem Schoko-Tasting lernen wir verschiedene Sorten und Marken kennen.

Am Ende weiß jede*r, welches die persönliche faire Liebenschokolade ist. Genießen wir einen Abend voller Geschmack und Nachhaltigkeit in einer inspirierenden Umgebung!

Hinweise:

- kostenfrei – Spende erbeten.
- Anmeldung per Mail
an lokalgruppe.hannover@micha-deutschland.de
oder Instagram: [@micha_lokalgruppehannover](https://www.instagram.com/@micha_lokalgruppehannover) erforderlich.

Ein Angebot von:

Austausch gGmbH und Micha Deutschland e.V.

Lokalgruppe Hannover

www.micha-initiative.de

26. September, 16.00 Uhr

Walk & Talk:

Mit Kaffee durch globale Zusammenhänge

**Ein Blick hinter die Bohne – ein Stadtspaziergang
für Kopf und Sinne**



Was bedeutet eigentlich fairer Kaffee – und wer profitiert wirklich davon? Beim „Walk & Talk“ laden wir im Rahmen der Fairen Woche zu einem besonderen Stadtspaziergang ein, der globale Zusammenhänge rund um unser Lieblingsgetränk erlebbar macht.

Gemeinsam spazieren wir mit einem fair gehandelten Kaffee in der Hand durch Hannover und werfen einen kritischen Blick auf Konsum, Geldflüsse und koloniale Kontinuitäten. An ausgewählten Stationen erfahren Sie mehr über die Herkunft des Kaffees, die Arbeitsbedingungen im Anbau, die Rolle von Frauen in der Lieferkette und darüber, was faire Handelsbedingungen wirklich bedeuten.

Das Format verbindet Alltagsfragen mit globalem Lernen: Wie hängen Konsumverhalten und internationale Finanzströme zusammen? Warum ist fairer Handel eine Antwort auf strukturelle Ungleichheiten – und welche Handlungsspielräume haben wir als Verbraucher*innen? Der Spaziergang ist offen und ohne Vorwissen zugänglich. Er bietet Raum für Austausch, neue Perspektiven und konkrete Ideen für eine fairere Welt.

Hinweise:

- Treff- und Startpunkt am Küchengarten, Hannover-Linden, Endpunkt Mulembe Laden Café, Harenberger Str. 3
- Anmeldung per E-Mail an niedersachsen-bremen@oikocredit.de
- Teilnahmegebühr 3 Euro für die abschließende faire Kaffeeverkostung im Mulembe Kaffee
- Die 2-2,5 km sind nicht komplett barrierefrei.
Es kann jedoch auf die Wegauswahl geachtet werden.
Auch kann die Strecke langsam begangen werden.

Kontakt:

Oikocredit Förderkreis Niedersachsen-Bremen
Ann-Katrin Hähnle
akhaehnle@oikocredit.de.
www.oikocredit.org



KonsuMensch – Auf den Spuren unseres Konsums Stadtführung

Innenstadt, Treffpunkt: Kröpcke-Uhr

Auf den internationalen Spuren unseres Konsums: Täglich sind wir mit Produkten aus der ganzen Welt in Kontakt - Produktionsweisen und „Nebenwirkungen“ sind den meisten Menschen aber unbekannt. Über Lernspiele, Quizelemente und Anschauungsobjekte lernen die Teilnehmenden anhand von fünf verschiedenen Produkten globale Zusammenhänge und die Idee des Fairen Handels kennen.

Bei dem 90-minütigen Stadtrundgang vermittelt JANUN Hannover, wie wir durch unseren Konsum für Kinderarbeit, Armut & Hunger, verseuchte Böden & Gewässer mit verantwortlich sind, wie wir die Welt aber auch ein Stück besser machen können.

Anhand von verschiedenen Produkten wird dies anschaulich aufgezeigt. Dabei ist auch der Faire Handel ein wichtiges Thema.

Hinweise:

- kostenfrei
- Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.
- Anmeldung unter büro@janun-hannover.de

Ein Angebot von:

JANUN Hannover e. V.
www.janun-hannover.de



mit Unterstützung des Nachhaltigkeitsbüros
der Landeshauptstadt Hannover

BILDUNGSANGEBOTE

des Nachhaltigkeitsbüros

Friedenslabor

15. September - 2. Oktober

Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und Demokratie – dies sind die Themen des Friedenslabors, das vom 15. September bis 2. Oktober 2025 auf dem Platz der Menschenrechte stehen wird. In dem Truck setzen sich Schüler*innen an zahlreichen interaktiven Lernstationen mit den genannten Themen auseinander. Im Rahmen kleiner Exkursionen in die direkte Umgebung werden diese vertieft. Die Schüler*innen diskutieren darüber, wie sie sich eine lebenswerte Stadt/Welt vorstellen und über Werte, die ihnen für das Zusammenleben in der Gesellschaft wichtig sind. Mit dem Friedenslabor möchte das Nachhaltigkeitsbüro den Kindern und Jugendlichen zeigen, wie wertvoll Frieden, Freiheit und Demokratie sind und dass es sich lohnt, sich dafür einzusetzen.

Niveaustufen: 10 - 14 Jahre und 14 - 18 Jahre.

Zeitumfang: etwa 2,5 Stunden

Hinweise:

- kostenfrei
- Termin nach Absprache
- Anmeldung unter nachhaltigkeit@hannover-stadt.de

Infos zum Friedenslabor:

<https://vredeseducatie.nl/friedenslabor-express/>

Geocaching-Tour in Linden

Bei dieser Schatzsuche dreht sich alles um den Fairen Handel. Mit Hilfe von Kopf und Handy bzw. GPS-Geräten lösen die Schüler*innen in Teams im Stadtteil Linden kleine Aufgaben, um anschließend den Schatz zu heben.

Die Tour dauert ca. 2 Stunden, es kann eine Gruppe von max. 30 Schüler*innen teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Tour wird durchgeführt von Geheimpunkt GmbH, die die Kleingruppen bei Bedarf auch begleiten. Termine können auf Anfrage vereinbart werden. Da nur zwei Touren im Angebot sind, können nur die beiden ersten verbindlichen Anmeldungen berücksichtigt werden.

Anmeldung und weitere Informationen:
Geheimpunkt GmbH
Tel.: 0511 70023561
info@geheimpunkt.de

Eine Veranstaltung von:
Nachhaltigkeitsbüro der
Landeshauptstadt Hannover
in Kooperation mit dem
Allerweltsladen e. V.

Fairness-Check – Auf dem Weg zur fairen Schule

Der Fairness-Check für Schulen bietet eine Einführung in den Fairen Handel und zeigt anhand von sechs Produkten, wie z.B. Sportbälle, Schokolade und Orangensaft, welche Vorteile er für die Menschen im Globalen Süden bringt.

Mit seiner Hilfe können die Schüler*innen ermitteln, welche fairen Produkte es bereits in der Schule gibt und an welchen Stellen Nachholbedarf besteht. Gleichzeitig gibt der Fairness-Check Hinweise, wie fair gehandelte Produkte in der Schule eingeführt werden können.

Durch seinen Bausteincharakter ist es möglich, den Fairness-Check sowohl im Rahmen einer AG oder einer Projektwoche vollständig zu bearbeiten, als auch einzelne Aspekte im Rahmen des Unterrichts aufzugreifen.

Der Fairness-Check kann eigenständig durchgeführt werden, es kann jedoch auch ein Workshop gebucht werden, in dem Teilaspekte vermittelt werden.

Zielgruppe: ab 7. Klasse (in Teilen ab 5. Klasse)

Zeitumfang: möglichst 2 Doppelstunden

Hinweise:

- kostenfrei
 - Termin nach Absprache
- Anmeldung unter nachhaltigkeit@hannover-stadt.de

www.hannover-nachhaltigkeit.de, Suchbegriff „Fairness-Check“

Workshop Jeans & Co. – Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit kommen in Mode

Die Schüler*innen setzen sich anhand des Themas Mode, das bei Jugendlichen einen hohen Stellenwert hat, kritisch mit ihrem Konsumverhalten auseinander und nehmen dabei ökologische, ökonomische und soziale Aspekte in den Blick. Anhand einer Jeans werden Kinderarbeit, Einsatz von Pestiziden und deren Auswirkungen auf Mensch und Natur, virtuelles Wasser und Entlohnung im Rahmen des Herstellungsprozesses beleuchtet. Die Schüler*innen diskutieren nachhaltige Lösungsansätze und formulieren konkrete Handlungsmöglichkeiten – auch für ihren Lebensalltag.

Zielgruppe: ab 7. Klasse

Zeitumfang: 2 Unterrichtsstunden

Hinweise:

- kostenfrei
 - Termin nach Absprache
- Anmeldung unter buerzo@janun-hannover.de

Workshop Kleidung der Menschen der Erde

Die Schüler*innen beschäftigen sich zunächst mit den Arbeitsbedingungen in der Textilherstellung und diskutieren über Mode und Identität.

Beim praktischen Teil kann zwischen vier Modulen gewählt werden:

1. Kleidung der Mapuche - Textilien fürs Leben
2. Aus Alt mach Neu: Herstellung einer Handytasche
3. Neues Outfit für alte Klamotten - Färben mit Pflanzen
4. Mit Pflanzen färben & Postkarten-Aktion

In den Workshop wird ein Video der Mapuche-Weberin María Teresa Curaqueo Loncón (Chile) eingebunden.

Ziel ist, ein Bewusstsein für den Wert von Kleidung zu schaffen.

Zielgruppe: Grundschulen, Sek I und II
(Inhalt wird jeweils angepasst)

Zeitumfang: mind. 2 Unterrichtsstunden

Hinweise:

- kostenfrei
- Termin nach Absprache
- Anmeldung unter anna_piquardt2002@yahoo.de

Kampagne Unsere Kita handelt fair!

Die Kampagne „Unsere Kita handelt fair!“ verbindet das Thema Gerechtigkeit mit dem globalen Aspekt und ermöglicht den Kindern einen Blick über den Tellerrand hinaus in die Welt. Sie beschäftigen sich mit verschiedenen von uns täglich konsumierten Produkten wie z.B. Kakao, Orangen und Bananen. Woher stammen sie und wer hat sie angebaut? Die Kinder lernen die Vielfalt der Welt kennen, sprechen über Ungerechtigkeiten und beschäftigen sich mit den Internationalen Kinderrechten. Das Nachhaltigkeitsbüro begleitet und berät die Kitas dabei, das Thema Gerechtigkeit in die pädagogische Arbeit einzubinden und die Einrichtung „fair“ auszurichten. Es gibt z.B. Workshops für die Kinder und Fortbildungen für Erzieher*innen, die auch als Teamfortbildung buchbar sind. Mit der Auszeichnung „FaireKITA“ kann die Einrichtung ihr Engagement nach außen sichtbar machen.

Hinweise:

Die Fortbildungen und Workshops sind für die Kitas kostenfrei.

Kontakt:

Nachhaltigkeitsbüro
nachhaltigkeit@hannover-stadt.de
www.faire-kita-hannover.de

Workshop Klimagerechtigkeit - Wie verändert der Klimawandel schon heute das Leben der Menschen in verschiedenen Teilen der Welt?

Joseph aus Malawi und Piitannguaq aus Grönland erleben die Auswirkungen des Klimawandels in ihrer Heimat hautnah. Die Geschichte der beiden zeigt, dass die Lebensweise in den Industrienationen und die dadurch verursachten Treibhausgasemissionen das Leben von Menschen bereits heute weltweit verändert. Die Schüler*innen diskutieren den Zusammenhang zwischen Klima und globaler Gerechtigkeit. Wer verursacht auf der Welt wie viele Klimagase? Und welchen Anteil hat Deutschland daran? Die Unterschiede sind erschreckend groß. Ein kleines Spiel macht dies deutlich. Was können wir selber tun, um unsere eigene CO₂-Bilanz zu verbessern? Anhand konkreter Beispiele aus den Bereichen Mobilität, Ernährung und Konsum wird aufgezeigt, wie dies möglich ist.

Beim Workshop mit Schwerpunkt Malawi wird das Video „Menschen im Klimawandel – Stimmen aus Malawi“ eingebunden und die Schüler*innen können sich live mit dem Klimaaktivisten Joseph Kenson Sakala in Malawi austauschen.

Zielgruppe: 6. - 13. Klasse

Zeitumfang: 2 Unterrichtsstunden,
beim Malawi-Workshop bis zu 4 Unterrichtsstunden

Hinweise:

- kostenfrei
- Termin nach Absprache
- Anmeldung unter buero@janun-hannover.de

Mode-Rallye im Großen Garten

Vor dem Hintergrund der Mode des Barock wird ein Blick auf die Auswirkungen der heute vorherrschenden Fast Fashion geworfen und es werden die Vorteile der Slow Fashion betrachtet.

Die Actionbound-Rallye kann über einen QR-Code an der Kasse zum Großen Garten heruntergeladen werden.

Zielgruppe: ab 7. Klasse

Zeitumfang: ca. 60 Minuten

Hinweise:

- Die Rallye kann individuell zu den Öffnungszeiten des Großen Gartens durchgeführt werden.
- Es gilt der übliche Eintrittspreis für den Großen Garten.

<https://de.actionbound.com/bound/duplicate-modeherrenhausen>

BILDUNGSANGEBOTE

von Brot für die Welt



Smoothie-Fahrrad

Im Amazonasgebiet Ecuadors haben die Menschen nicht immer Zugang zu Strom. Um ihnen das Leben dennoch zu erleichtern, hat der Ecuadorianer Jesús Placencia ein Fahrrad entwickelt, mit dem sich Geräte und Maschinen durch reine Muskelkraft antreiben lassen.

Eine abgewandelte Version dieser Maschine bieten wir zum Verleih an. Die Idee dahinter ist dieselbe: Mit reiner Muskelkraft etwas bewegen! Mit dem Smoothie-Fahrrad kann sich jede*r ein leckeres Getränk erstrampeln und sich nach der körperlichen Anstrengung erfrischen. Am besten schmeckt der Smoothie mit fair gehandeltem, regionalem und/oder saisonalem Obst und Gemüse. Das Smoothie-Fahrrad ist ein Hingucker bei jeder Veranstaltung und bietet einen leichten Einstieg in die Themen Fairer Handel und Ernährung.

Zielgruppe: Für den Einsatz mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Zeitumfang: individuell gestaltbar

Hinweise:

- Das Smoothie-Fahrrad kann ausgeliehen werden.
- Für den Versand fallen Portokosten an.

<https://www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/niedersachsen/blog/regionale-bildungsangebote/>

Weltkarte Ernährung

Mithilfe der Weltkarte zum Thema Ernährung können Kinder und Jugendliche mehr über unser globales Landwirtschafts- und Ernährungssystem erfahren. Via Smartphone oder Tablet besuchen sie ausgewählte Projektbeispiele und erkunden, wie sich die Partnerorganisationen von Brot für die Welt auf innovative Weise für ein faires und gerechtes Ernährungssystem einsetzen. Ihre virtuelle Reise führt sie dabei nach Brasilien, Peru, Ecuador, Ghana, Malawi, Indien und Italien.

Die Weltkarte lädt zu einem Perspektivwechsel ein und ermöglicht das Lernen auf spielerische Weise. Rätsel und Quizze stärken das Wissen der Teilnehmenden und vermitteln komplexe Inhalte ganz nebenbei. Ein weiterer Bound zeigt, wie eigene Ideen für eine zukunftsfähige Ernährung in die Realität umgesetzt werden können.

Zielgruppe: Für den Einsatz in Sekundarstufe I und II sowie mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 - 18 Jahren.

Zeitumfang: 7 Stationen á 20 - 30 Minuten
(die Stationen können unabhängig voneinander durchlaufen werden)



Hinweise:

- Die Weltkarte kann kostenlos online bestellt werden. Zusätzlich steht sie gemeinsam mit einem Begleitheft und weiteren Materialien als kostenloser Download zur Verfügung.
- Um die Actionbounds durchlaufen zu können, wird pro Schüler*in bzw. Gruppe ein Smartphone sowie die App Actionbound benötigt.

<https://www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/niedersachsen/blog/regionale-bildungsangebote>

Global Lernen – Handabdruck

Unser globales Ernährungssystem ist weder nachhaltig noch gerecht. Doch gemeinsam können wir Strukturen schaffen, die ein nachhaltiges Handeln für alle ermöglichen.

Kinder und Jugendliche wollen ihre Zukunft mitgestalten und können viel zu einer Veränderung beitragen. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, wie sie ihre Ideen einbringen und sich im Alltag für eine nachhaltige und gerechte Welt einsetzen können.

Wie wäre es beispielsweise mit einer fairen Schulkantine? Oder einem Foodsharing-System, um gemeinsam Lebensmittel zu retten? Das Bildungsmaterial thematisiert mithilfe abwechslungsreicher Aufgaben und Spiele, wie Veränderung neu gedacht und gemeinsam gestaltet werden kann.

Zielgruppe: Für den Einsatz in Sekundarstufe I und II sowie mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 - 18 Jahren.

Zeitumfang: abhängig von Aufgabe/Spiel

Hinweise:

Das Heft kann kostenlos online bestellt werden.

Zusätzlich steht es als kostenloser Download zur Verfügung.

<https://www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/handabdruck>

Kontakt:

Diakonisches Werk evangelischer Kirchen
in Niedersachsen e.V.

Referat Brot für die Welt

brot-fuer-die-welt@diakonie-nds.de

<https://www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/hannover/>

Weitere Angebote

16. - 26. September

Infostand im Neuen Rathaus

Platz der Menschenrechte 1

Während der Fairen Woche wird ein Infostand des Nachhaltigkeitsbüros über Aktivitäten zum Fairen Handel informieren.

www.hannover-nachhaltigkeit.de

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Der Oberbürgermeister
Wirtschafts- und Umweltdezernat
Nachhaltigkeitsbüro

Platz der Menschenrechte 1
30159 Hannover
Telefon: 0511 168 - 49838 und - 41708

nachhaltigkeit@hannover-stadt.de

ViSdR
Anja Ritschel

Redaktion
Marion Köther

Fotos
Anna Lina Bartl / Mulembe, BBS Cora Berliner, Buko-Pharma-Kampagne, Florentzu und Giesecke / Brot für die Welt, Christoph Gabler / Oikocredit Förderkreis Bayern e.V., Landeshauptstadt Hannover / Nachhaltigkeitsbüro, Greta Martensen / Mulembe

Gestaltung
Oliver Sasse

Druck
Qubus Media GmbH

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier, zertifiziert mit dem Blauen Engel

Stand: Juli 2025

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verantwortlich für die Veranstaltungen und deren Inhalte sind die jeweiligen Veranstalter*innen.



www.hannover-nachhaltigkeit.de